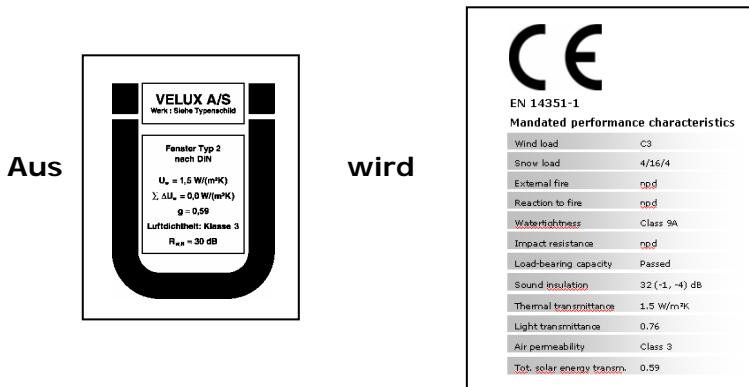


Informationen zum CE-Zeichen



Das Ü-Zeichen für Fenster wird in Deutschland spätestens am 1. Februar 2009 durch das dann in allen EU-Ländern geforderte CE-Zeichen abgelöst.

Die Voraussetzung dafür ist die Produktnorm für Fenster und Dachflächenfenster (offizieller Titel "Fenster und Türen – Produktnorm, Leistungseigenschaften — Teil 1: Fenster und Außentüren ohne Eigenschaften bezüglich Feuerschutz und/oder Rauchdichtheit) EN 14351-1. Sie ist als DIN EN 14351-1 am 1. Juli 2006 in Deutschland veröffentlicht worden und ist gültig seit dem 1. Februar 2007. In den kommenden 2 Jahren muss das Ü-Zeichen für Fenster durch das CE-Zeichen ersetzt werden. Bis dahin sind beide Zeichen gültig.

Die Anzahl der mit dem CE-Zeichen verbundenen Leistungseigenschaften für Fenster geht weit über die Anzahl der bisher im Ü-Zeichen erforderlichen Angaben hinaus. Aus heutiger Sicht werden in Deutschland aber auch im CE-Zeichen nur die gleichen Leistungseigenschaften bzw. technischen Werte angegeben werden müssen wie bisher im Ü-Zeichen:

- Wärmedurchgangskoeffizient,
- Gesamtenergiedurchlässigkeit,
- Luftdichtheit
- Schalldämmwert, falls relevant.

Da in den übrigen europäischen Ländern andere oder zusätzliche Werte gefordert werden können, werden im CE-Zeichen voraussichtlich mehr Daten angegeben als in Deutschland erforderlich. Zu allen anderen Leistungseigenschaften, zu denen in keinem Land Angaben gefordert werden, werden keine Daten, sondern "npd" (no performance determined / keine Leistung festgestellt) im CE-Zeichen stehen.

Termine:

- anwendbar: ab 1. Februar 2007. Zulässig sind ab dann beide, Ü-Zeichen oder CE-Zeichen.
- Pflicht: ab 1. Februar 2009. Zulässig ist ab dann nur noch das CE-Zeichen.
Dies gilt für alle Fenster, die erstmalig in Verkehr gebracht werden. Bereits an Kunden (Händler, Handwerker) ausgelieferte Produkte mit Ü-Zeichen, dürfen auch danach noch abverkauft werden.

In Deutschland im CE-Zeichen geforderte Eigenschaften für Fenster:

Leistungseigenschaft	anzuwendende Norm(en)	Werte / Klassen	Wertangaben (Beispiele)			
Wärmedurchgangskoeffizient (W/m²K)	DIN EN ISO 12567-2	festgestellter Wert	1,5			
Strahlungseigenschaften, g-Wert ()	DIN EN 410 Oder – wenn möglich – DIN EN 13363-1 bzw. prEN 13363-2	festgestellter Wert	0,39			
Luftdurchlässigkeit Maximaler Prüfdruck (Pa)	DIN EN 1026 DIN EN 12207	4 Klassen				Klasse 4
		npd	1 150	2 300	3 600 ⁴⁾	
Schallschutz (dB)	DIN EN ISO 140-3 DIN EN ISO 717-1 oder Berechnung nach DIN EN 14351, Anhang B	festgestellte Werte für R _w Prüfwert des Fensters C Schallanpassungswert für normale Umgebungsgeräusche C _{tr} Schallanpassungswert für besonders tiefe Frequenzen				R _w (C;C _{tr}) 35 (-1; -5)

Sonstige, in Deutschland nicht geforderte aber im CE-Zeichen mögliche Eigenschaften für Fenster:

Leistungseigenschaft	anzuwendende Norm(en)	Werte / Klassen	Wertangaben (Beispiele)									
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast Prüfdruck (Pa)	DIN EN 12211 DIN EN 12210	5 Klassen					Prüfdruck: Klasse 5					
		npd	1 400	2 800	3 1200	4 1600		5 2000				
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast, Rahmendurchbiegung (mm)	DIN EN 12211 DIN EN 12210	3 Klassen			Klasse B							
		npd	A ≤ 1/150	B ≤ 1/200		C ≤ 1/300						
Widerstandsfähigkeit gegen Schnee- und Dauerlast	keine	Z. B. Angabe von Glasdicke und -Typ				4H-16-4						
Brandverhalten ²⁾	DIN EN 13501-1	7 Klassen						Euro-Klasse E				
		npd	F	E	D	C	B		A2	A1		
Schutz gegen Brand von Außen ³⁾	DIN EN 13501-5	7 Klassen analog Brandverhalten						npd				
Schlagregendichtheit, ungeschützt Prüfdruck (Pa)	DIN EN 1027 DIN EN 12208	9 Klassen									Klasse 9A	
		npd	1A 0	2A 5	3A 0	4A 100	5A 150	6A 200	7A 250	8A 300		9A 450
Schlagregendichtheit, geschützt Prüfdruck (Pa)	DIN EN 1027 DIN EN 12208	7 Klassen							npd			
		npd	1B 0	2B 50	3B 100	4B 150	5B 200	6B 250		7B 300		
Stoßfestigkeit Fallhöhe (mm)	DIN EN 13049	5 Fallhöhen des Stoßkörpers					450					
		npd	200	300	450	700		950				
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	DIN EN 14609 DIN EN 948 oder Berechnung	350 N müssen für mindestens 60 s gehalten werden (Schwellenwert)					Schwellenwert					
Strahlungseigenschaften, "L"-Wert	DIN EN 410 Oder – wenn möglich – DIN EN 13363-1 bzw. prEN 13363-2	festgestellter Wert					0,69					

npd = no performance determined (keine Leistung festgestellt). Nur zu den geforderten Werten müssen Angaben gemacht werden. Für alle anderen Leistungseigenschaften kann „npd“ im CE-Zeichen angegeben werden.

²⁾ gilt nur für Dachflächenfenster. Das Dachflächenfenster selbst oder die beim Dachflächenfenster verwendeten Werkstoffe werden geprüft und klassifiziert

³⁾ gilt nur für Dachflächenfenster. Das Dachflächenfenster wird geprüft und klassifiziert.

⁴⁾ Referenzluftdurchlässigkeit bei 100 Pa – die angegebenen Werte dürfen bei 100 Pa nicht überschritten werden:
für Klasse 3: 9 m³/(h x m² Fläche) oder 2,25 m³/(h x m Fugenlänge)
für Klasse 4: 3 m³/(h x m² Fläche) oder 0,75 m³/(h x m Fugenlänge)

Weitere Fachinformationen und Unterlagen

erhalten Sie über unseren Internetauftritt www.velux.de/info